



## Argentinien, Chile Mietwagenrundreise Südliches Patagonien

Selbstfahrerreise von der südlichsten Stadt Chiles

### Reisebeschreibung

Chile ist wohl das für Mietwagen-Rundreisen am besten geeignete Land in Südamerika. Die gut ausgebauten Verkehrsinfrastruktur und die relativ hohe Reisesicherheit sind gute Voraussetzungen für ein individuelles Entdecken dieses vielfältigen Landes mit dem Mietwagen. Bei dieser Selbstfahrtour durch das südliche Patagonien sind Mietwagen und Hotelunterkünfte bereits gebucht, so dass Sie sich voll und ganz auf die überwältigende Natur in den Nationalparks Torres del Paine und Los Glaciares konzentrieren können.

**Reisetyp:** Mietwagen

**Dauer:** 7 Tage

**Teilnehmer:** ab 2 Personen

**Reisestationen:** 4

**Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:**

<https://www.aventoura.de/reisen/suedliches-patagonien#termine>

### Ihr Reiseberater

**Stefanie Wachter**

[s.wachter@aventoura.de](mailto:s.wachter@aventoura.de)

+49 (0)761 / 21 16 99-3





## Reiseverlauf

### 1. Tag | Punta Arenas - Puerto Natales

Übernahme des Mietwagens am Flughafen von Punta Arenas . Fahrt durch die patagonische Pampa nach Puerto Natales . In dieser beschaulichen Stadt am Fjord der letzten Hoffnung mischt sich die bäuerliche Identität der lokalen Viehzüchter mit dem wachsenden Abenteuer- und Trekkingtourismus.Übernachtung im Hotel Costaustralis

**Unterkunft:** Puerto Natales

**Mietwagen:** 250 km / ca. 3 Std.

### 2. Tag | Puerto Natales - Torres del Paine

Fahren Sie nördlich aus Puerto Natales heraus und folgen Sie der Ruta 9 ein kurzes Stück, bis die Y-290 nach links zum Nationalpark Torres del Paine abgeht. Die Strecke führt vorbei an der Milodonhöhle , wo die Überreste eines bereits ausgestorbenen Urfaultiers gefunden wurden. Vorbei am Lago Toro führt der Weg hier zum unmittelbar südlich des Nationalparks gelegenen Sektor Serrano am gleichnamigen Fluss. Am Nachmittag können Sie noch eine erste Wanderung im vielleicht schönsten Nationalpark Südamerikas unternehmen, z. B. zum zum Wasserfall Salto Grande.Übernachtung im Hotel del Paine

**Unterkunft:** Torres del Paine

**Verpflegung:** Frühstück & Abendessen

**Mietwagen:** 87 km / ca. 1,5 Std.

### 3. Tag | Nationalpark Torres del Paine

Lernen Sie an den folgenden beiden Tagen den Nationalpark kennen: Machen Sie eine Rundfahrt oder nutzen Sie die Tage zum Wandern. Die zahlreichen Seen und weiten Landschaften werden überragt vom gewaltigen Bergmassiv der Torres del Paine. Genießen Sie diesen Anblick aus den verschiedensten Perspektiven. Unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem Grey-See zum gleichnamigen Gletscher und bestaunen Sie die dortigen Eisberge. Ein unvergessliches Highlight ist beispielsweise die Wanderung zum Aussichtspunkt "Base de las Torres", die allerdings eine gute Kondition erfordert.Übernachtung im Hotel del Paine

**Unterkunft:** Torres del Paine

**Verpflegung:** Frühstück & Abendessen

### 4. Tag | Torres del Paine - El Calafate

Sie überqueren bei Cerro Castillo die Grenze nach Argentinien und fahren auf der Ruta 40 bis zum Ort El Calafate . Von hier aus lässt sich gut der Nationalpark Los Glaciares erkunden. Im Ortszentrum selbst lädt die Kapelle Santa Teresa zu einer Besichtigung ein. Die Straße Perito Moreno führt den hohen Hügel südlich der Stadt hinauf, von dem aus man die Silhouette der südlichen Ausläufer der Anden sowie den See Redonda und die Insel Soledad im Lago Argentino sehen kann.Übernachtung im Hotel Sierra Nevada

**Unterkunft:** El Calafate



**Verpflegung:** Frühstück

**Mietwagen:** 290 km / ca. 5 Std.

## 5. Tag | Ausflug zum Gletscher Perito Moreno

Sie bleiben einen vollen Tag in Calafate. Natürlich müssen Sie zu dem nahegelegenen Gletscher Perito Moreno fahren. Der Perito Moreno ist Teil des patagonischen Kontinental-Eisfeldes, von dem 13 Gletscher zur Atlantikseite hinunterfließen und schließlich in die Seen Lago Viedma und Lago Argentino münden. Der Perito Moreno Gletscher, 5km lang und bis zu 80m hoch über dem Lago Argentino thronend, ist einer der wenigen kalbenden Gletscher der Welt. Die unaufhörlich herabfallenden Eisbrocken können Sie das ganze Jahr über aus nächster Nähe von den Besucheraussichtsplattformen bestaunen. Doch die Gegend um Calafate hält auch noch andere Attraktionen bereit, wie z.B. einen Bootsausflug zu den Gletschern Upsala, Spegazzini und Moreno oder den Besuch einer traditionellen Estancia. Übernachtung im Hotel Sierra Nevada

**Unterkunft:** El Calafate

**Verpflegung:** Frühstück

**Mietwagen:** 160 km / ca. 4 Std. (Hin- und Rückfahrt Perito Moreno)

## 6. Tag | El Calafate - Punta Arenas

Ein langer Fahrtag führt von El Calafate zurück nach Chile und bis nach Punta Arenas, der südlichsten Kontinentalstadt der Welt. Genießen Sie die kontrastreichen Farben und die Weite der patagonischen Steppe. Je nach Abfahrtszeit bietet es sich an in Puerto Natales eine Mittagspause einzulegen. Übernachtung im Hotel La Yegua Loca

**Unterkunft:** Punta Arenas

**Verpflegung:** Frühstück

**Mietwagen:** 490 km /ca. 7 Std.

## 7. Tag | Punta Arenas

Abgabe des Mietwagens am Flughafen von Punta Arenas und Rückflug nach Santiago. Je nach Abflugzeit besteht noch die Möglichkeit zum besseren Kennenlernen von Punta Arenas. Besuchen Sie das Maritime Museum, die Bierfabrik Cerveza Austral, den sehenswerten Friedhof oder die Festung Bulnes. Es besteht auch die Möglichkeit eine Bootsexkursion zur Pinguininsel Magdalena zu unternehmen. Unser Verlängerungstipp: Erkunden Sie die herrlichen Fjordlandschaften Patagoniens mit ihren Gletschern und Kap Hoorn während einer 5-tägigen Kreuzfahrt mit Australis von Punta Arenas nach Ushuaia.

**Unterkunft:** Ankunft in Santiago

**Verpflegung:** Frühstück

**Mietwagen:** 20 km / ca. 30 min





## Unsere Leistungen

- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer oder Cabañas in den genannten Hotels (oder mindestens gleichwertigen) mit Frühstück
- 2 x Abendessen im Torres del Paine Nationalpark
- 6 Tage Mietwagen Kategorie F2 (Nissan X-Trail oder ähnl.), 4x4, 5-Türer, unbegrenzte Freikilometer, Automatische Gangschaltung, Airconditioning, Air Bag, ABS, elektronische Fensterheber, Servolenkung, 2,5 Liter Hubraum
- GPS Gerät mit eingespeicherten Hoteladressen
- Grenzübertrittsgebühren nach Argentinien
- Enthaltene Versicherung: CDW Vollkasko mit Selbstbeteiligung. Schäden an Glas und Reifen sind ausgeschlossen. (Empfehlung: Zusatzversicherung CDWplus zum Ausschluss der Selbstbeteiligung 7,85€ pro Tag)
- Zusatzhaftpflichtversicherung für den Mietwagen bis 2 Mio. Deckungssumme
- Vorort-Kundenservice

## Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale und nationale Flüge (gerne erstellen wir Ihnen ein Flugangebot zum Tagesbestpreis)
- Alle als optional beschriebenen Ausflüge und Aktivitäten
- Eintrittsgeld im Torres del Paine, andere Parks und Sehenswürdigkeiten
- Trinkgelder

## Details zur Reise

- Ideale Reisezeit: Oktober bis April.
- An bestimmten Wochentagen ist es auch möglich, den Mietwagen in Puerto Natales zurückzugeben und von dort zurück nach Santiago zu fliegen.
- Weitere Mietwagenkategorien auf Anfrage.
- Die genannten Entfernungsangaben sind ungefähre Angaben und können je nach gewählter Route abweichen.
- Bei Nicht-Verfügbarkeit der genannten Hotels werden gleichwertige Hotels gebucht.
- Die Tour kann je nach Vakanz täglich gestartet werden.
- Die genannten Programmpunkte stellen Vorschläge dar und sind nicht im Reisepreis enthalten.



Hinweis zum Benzin in der Region von Punta Arenas: Tanken Sie immer ihren Wagen in Puerto Natales noch einmal voll, da es im Nationalpark Torres del Paine keine Tankstellen gibt. In der vorgelegenen Ortschaft Cerro Castillo ebenfalls nicht, man kann dort aber im Eckladen namens El Ovejero gleich neben der Grenzabfertigung in Notfällen Benzin kaufen. Der Besitzer hat fast immer 2 aufgefüllte Kanister dort stehen, die er mit einem gepfefferten Preisaufschlag anbietet. Dies hilft vor allem dann, wenn man mit fast leergefahrenem Tank aus dem Park Richtung Puerto Natales fährt. Die Faustregel: wenn zur Abfahrt vom Hotel im Nationalpark der Tank noch zu mehr als 1/4 voll ist, dann schafft man es nach Natales (wenn auch knapp). Wenn nicht, dann muss man beim "Ovejero" in Cerro Castillo not-tanken.

